



EINLADUNG.

DIE **TON
ZUNFT
LINZ** BEEHRT SICH

ZU DEM AM SAMSTAG DEN 26. JUNI 1920 IM PÖSTLINGBERGHOTEL
STATTFINDENDEN

SOMMERFEST

GEZIEMEND EINZULADEN.

MUSIK ◉ GESANG ◉ DEKLAMATORISCHE
VORTRÄGE ◉ TANZ.

©©©©©©©©©© KARTEN NUR GEGEN EINLADUNGEN ©©©©©©©©©©
in der Buchhandlung „Pirngruber“.

©©© ANSCHRIFT FÜR NOCH GEWÜNSCHTE EINLADUNGEN ©©©
bitte dort bekanntzugeben.

©© Karten im Vorverkauf 10 K © an der Abendkasse 12 K. ©©

BEGINN 8 UHR.

©©©©©©© Zur Rückfahrt sind Extra-Wagen vorgesehen. ©©©©©©©

Bei ausgesprochen schlechter Witterung wird die Veranstaltung
verschoben und das entsprechende Datum in den Tagesblättern
rechtzeitig bekanntgegeben.





26. VI. 1920

TONZUNFT LINZ

PROGRAMM

1. „Unter dem Siegesbanner“, Marsch . . . von Blon
2. **Ouvertüre** zur Oper: „Norma“ „ Bellini
3. **Fantasie** aus der Oper: „Der Troubadour“ „ Verdi
4. Frl. Anny Mann, Mitglied des Landes-
theaters: **Liedervorträge.**
5. „Geschichten aus dem Wienerwald“,
Walzer „ Johann Strauß

••••• Pause •••••

6. „Braunes Isonzo-Mädl“, Lied von Schmal
7. Frl. Anne Anzengruber, Mitglied des
Landestheaters:
Arno Holz: „So einer war auch er.“ – Ernst Eck-
stein: „Das Märchen vom Glück.“ – Anastasius
Grün: „Zwei Wanderer.“ Felix Josky: „Wenn
die Komödianten kommen.“ – Rudolf Baumbach:
„Triftiger Grund“; „Tempora mutantur.“ – Otto
Julius Bierbaum: „Rosen.“
8. „Beim Heurigen“, Poïpourri „ R. Kronegger
9. **Humoristische Vorträge** * * *
10. **Schlußmarsch.**

••••• TANZ. •••••

Hauswart

Tonkunst.

EINTEILUNG

gestrichelt

Dirigent	Hartig	Flöte I	Sommerhuber
"Stellvrt.	<i>Handwritten</i> Tremml	" II	Pap
I Violine	Zeler		
"	Neubauer <i>Klwas</i>	Hoboe	Oberhammer
"	Loos		
"	Finna	Klarinette I	Sedlacek Ju.
"	Aichner	" II	Schaller
"	Stadler		
		Fagott
obl. Violine	Spitzl A.		
"	Straub R.	Klavier	Straub J.
"	Totn		
		Harmonium	Buchrucker
II Violine	Ruckensteiner		
"	Bauer	Horn I	Göllerich
"	Vorreller	" II
Czegan	Czegan		
		Tromba I
Viola	Halnel Lechfelder	" II
"	Tremml		
		Posaune	Spitzl E.
Cello	Lechfelder		
"	Englisch	Schlagwerk	Sedlacek Aug.
"	Ostermuth		
		Timpani
I II Contra Bass	Burghard <i>Handwritten</i>		

Musikliebhaber versteht es in ganz vortrefflicher Weise, ihren gesellschaftlichen Veranstaltungen einen gewissen Schwung zu verleihen. Die „Tonkunst“-Abende können zu den gemütlichsten Unterhaltungen der SINGER Gesellschaft gezählt werden; es ist nur zu begrüßen, daß sich eine Schar junger Herren auf musikalischem Boden zusammengefunden hat, um mit ihrem Können ihr zahlreichen Freunde zu erfreuen. Das Sommerfest, das die „Ton-

kunst“ am 26. d. M. abends im Pöstlingberghotel veranstaltete, nahm denn auch einen gelungenen Verlauf. Der Besuch war ein sehr guter und das günstige Wetter ermöglichte die Abhaltung im Freien. Die Vortragsfolge enthielt gut gewählte Musikstücke, die das „Tonkunst“-Orchester unter der umsichtigen Leitung des Herrn Hartig tadellos zum Vortrage brachte; besonders sei die Phantasie aus der Oper „Der Troubadour“ hervorgehoben; die immer gern gehörten Berdischen Weisen wurden vom Orchester prächtig gespielt. Weiter sei noch erwähnt die Ouvertüre zur Oper „Norma“, „Geschichten aus dem Wienerwald“ und „Braunes Isonzo-Mädel“. Reichlicher Beifall belohnte die Musiker, so daß sie wiederholte Zugaben machen mußten. Reizende Liedervorträge der beliebten Soubrette Anny Mann und der Vortragskünstlerin Annie Anzengruber (deklamatorische Vorträge) waren eine angenehme Ergänzung der Vortragsfolge. Den Schluß des Abends bildete ein kleiner Tanz, während ein Teil der Gäste es vorzog, noch eine kurze Zeit die schöne Sommernacht im Freien zu genießen.